

X-PAD Fusion



Eine Oberfläche in Fusion dient verschiedenen Zwecken.

Z.Bsp.:

- Absteckung eines Geländes
- Volumenberechnung
- Schnittgenerierung
- Flächenberechnung
- 3D Design

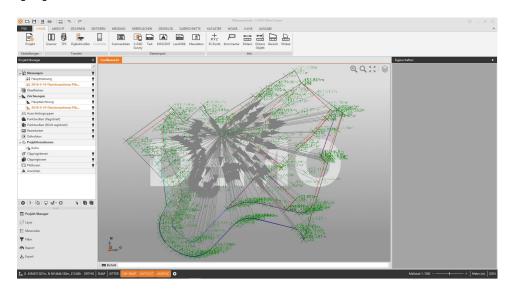
Zur Berechnung einer Oberfläche benötigt man

- topografische Punkte (3D)
- Eventuell Grenz- bzw. Bruchkanten





Wir starten mit einem importierten Job aus der X-PAD Survey bzw. Construction Feldsoftware (siehe hierzu das Tutorial "01 - Import einer Jobdatei (gfd)")

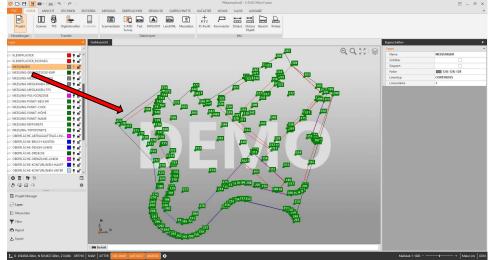






Nachdem in den Beobachtungsmodus umgeschalten und der Messungslinien Layer (Messungen) ausgeblendet wurde, erhalten wir diese Darstellung:

Umgrenzungspolygon



Es lassen sich alle topografischen Punkte (grün), das Umgrenzungspolygon (hier schwarz dargestellt), etwaige Bruchkanten (hier rot dargestellt) und weitere topografische Linien erkennen.

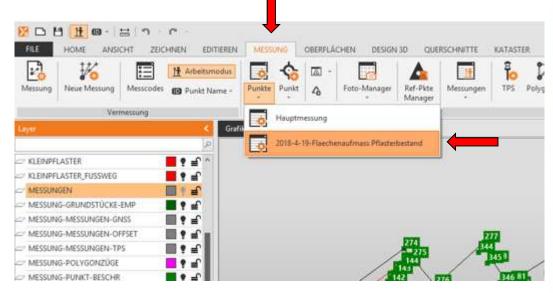




Da wir in unserem Beispiel die Oberfläche für das Urgelände erstellen wollen ist es wichtig, die entsprechenden Punkte und Linieninformationen schon bei der Aufnahme mit Codes zu beschreiben. Somit lassen sich die benötigten Informationen leicht selektieren.

Schritt 1: Auswahl der Punkte

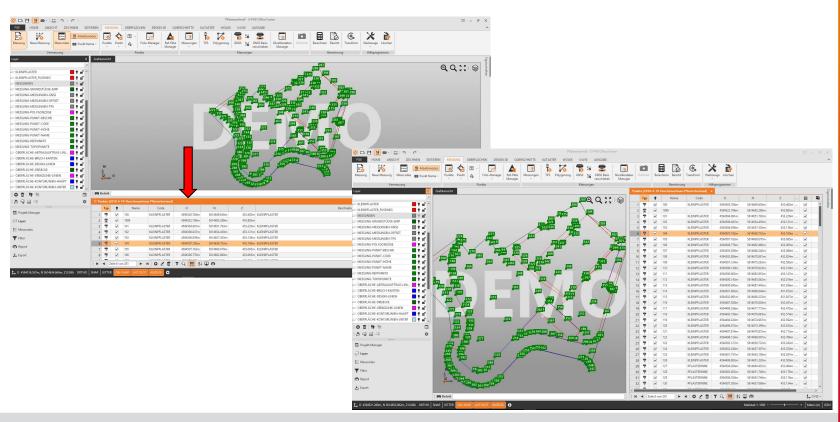
Unter der Registerkarte "Messung" findet sich der Menüpunkt "Punkte".







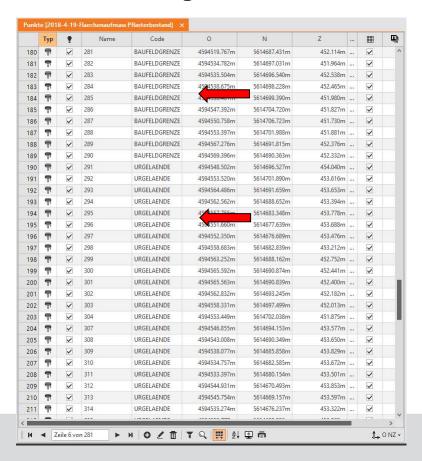
Durch Halten der linken Maustaste im orangefarbenen Header der Punktliste und gleichzeitiges Ziehen lässt sich wahlweise zur besseren Übersicht die hier rechts dargestellte Ansicht einstellen.



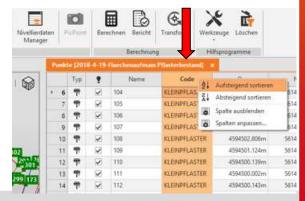




Für die Berechnung der Oberfläche des Urgeländes brauchen wir die Punkte "URGELAENDE" und die Punkte der "BAUFELDGRENZE", die ja auch dem Urgelände zuzuordnen sind!



Mittels Kontextmenü in der Spalte Code kann hier alphabetisch sortiert werden!

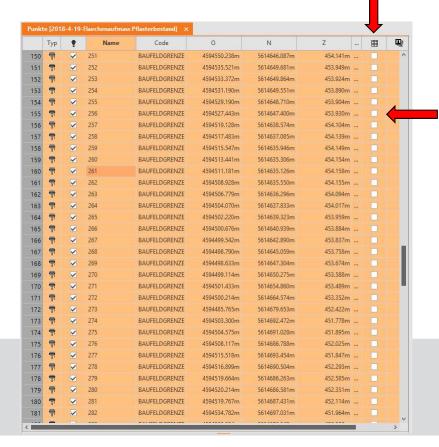






Ist eine Punktzeile markiert (orange) kann über "strg + A" die gesamte Liste markiert werden.

Zunächst schließen wir alle Punkte von der Oberflächenberechnung aus: Dies erreicht man durch Anklicken eines beliebigen Häkchens in der Spalte mit dem Gittersymbol.

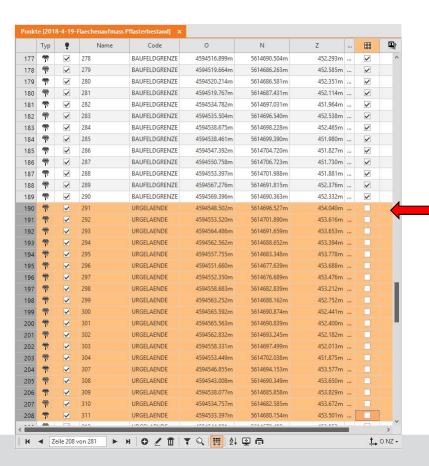


Wichtig: Nur Punkte bei welchen dieses Häkchen gesetzt ist, werden zur Oberflächenberechnung genutzt.





Nun gilt es wie angedeutet, die richtigen Punkte (Urgelaende und Baufeldgrenze) auszuwählen.



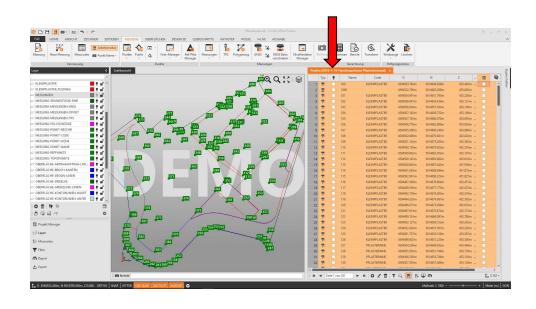
Markieren Sie dazu die erste Zeile mit dem entsprechenden Code und bei gedrückter "Umschalt-Taste" die letzte Zeile. Danach setzen Sie in einer Zeile das Häkchen für die Oberflächenberechnung.

Wichtig: Nur Punkte bei welchen dieses Häkchen gesetzt ist, werden zur Oberflächenberechnung genutzt.





Um die jeweiligen Punkte grafisch noch weiter hervorzuheben, können alle anderen Punkte mit dem Lämpchen ausgeblendet werden. Diese Einstellung hat jedoch keinen Einfluss auf die Oberflächenberechnung!



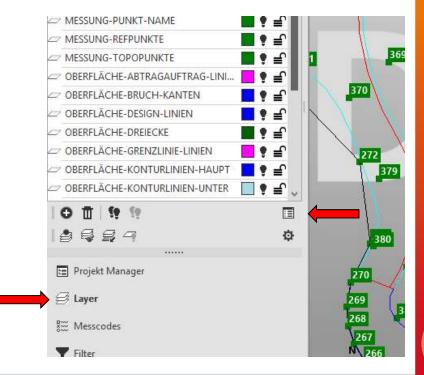




Da wir in unserem Beispiel die Oberfläche für das Urgelände erstellen wollen ist es wichtig, die entsprechenden Punkte und Linieninformationen schon bei der Aufnahme mit Codes zu beschreiben. Somit lassen sich die benötigten Informationen leicht selektieren.

Schritt 2: Selektion der Grenz- und der Bruchkanten

Öffnen Sie dazu unter Layer den Layermanager.



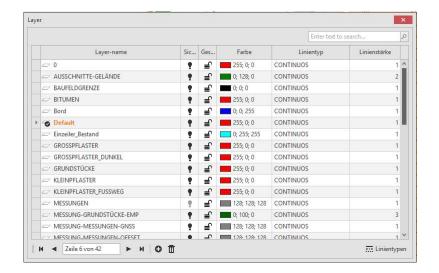




Schritt 2: Selektion der Grenz- und der Bruchkanten

Sind nur vereinzelt Bruchkanten gemessen und von Ihnen in der Zeichnung leicht zu finden, können Sie diesen Schritt überspringen!

Öffnen Sie dazu unter Layer den Layermanager.

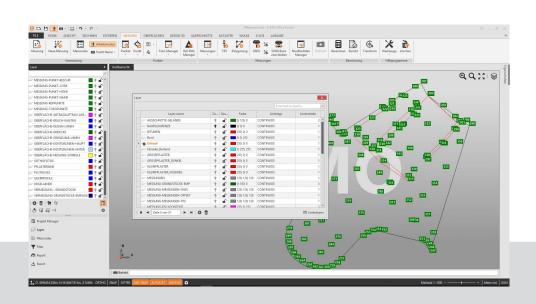






Analog wie bei den Punkten, schalten Sie nur die relevanten Layer mittels Glühbirne folgendermaßen sichtbar:

- Markieren Sie dazu eine Zeile
- Mittels "strg+A" werden alle Layer ausgewählt
- Schalten Sie bei einem Layer die Glühbirne aus, um somit alle Layer auszuschalten
- Heben Sie die komplette Markierung wieder auf, indem Sie auf nur einen Layer klicken
- Schalten Sie bei den gewünschten Layern (in diesem Falle Baufeldgrenze und Urgelaende das Birnchen wieder ein.

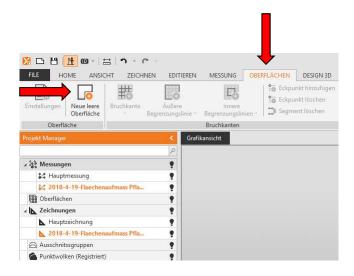






Schritt 3: Erstellen der Oberfläche

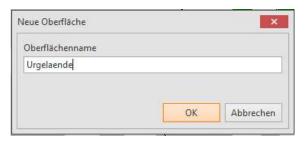
Nachdem alle benötigten Objekte ausgewählt wurden, erstellen wir eine neue leere Oberfläche. Dazu gehen wir in der Registerkarte "OBERFLÄCHEN" auf die Option "Neue leere Oberfläche".



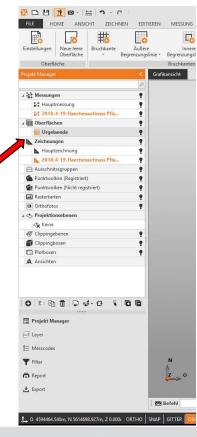




Geben Sie einen Namen für diese Oberfläche ein und bestätigen Sie mit OK.



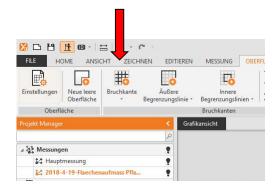
Im Projektmanager auf der linken Seite taucht diese neue (noch leere) Oberfläche auf!







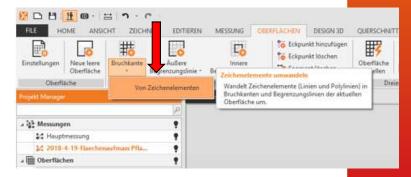
Nun können etwaige Bruchkanten definiert werden.



Wenn Sie eine Bruchkante nachzeichnen wollen, klicken Sie auf das farbige Symbol und zeichnen eine neue Bruchkante nach.

In unserem Falle sind die Bruchkanten bereits vorhanden und können somit selektiert werden.

Dazu wählen Sie mittels des kleinen Pfeils die Option "von Zeichenelementen"!

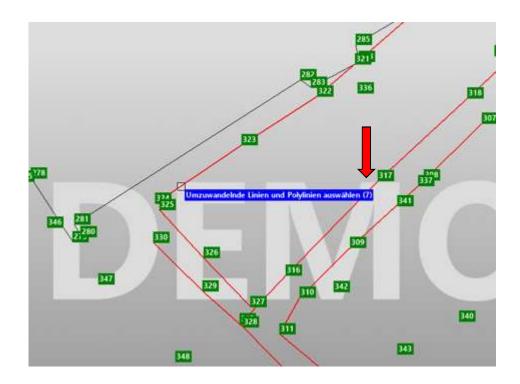






Klicken Sie alle Bruchkanten an – diese werden nun etwas dicker gezeichnet.

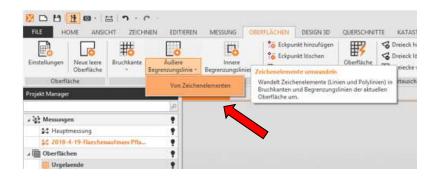
In unserem Falle sind es (7) Stück – bestätigen Sie die Auswahl mit Enter.





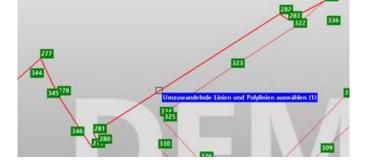


Nun wird die Äußere Begrenzungslinie ausgewählt. Gehen Sie hier analog vor und wählen Sie mittels dem kleinen Pfeilchen die Option "von Zeichenelementen".



Klicken Sie auf die Begrenzungslinie und bestätigen Sie die Auswahl

mit Enter.









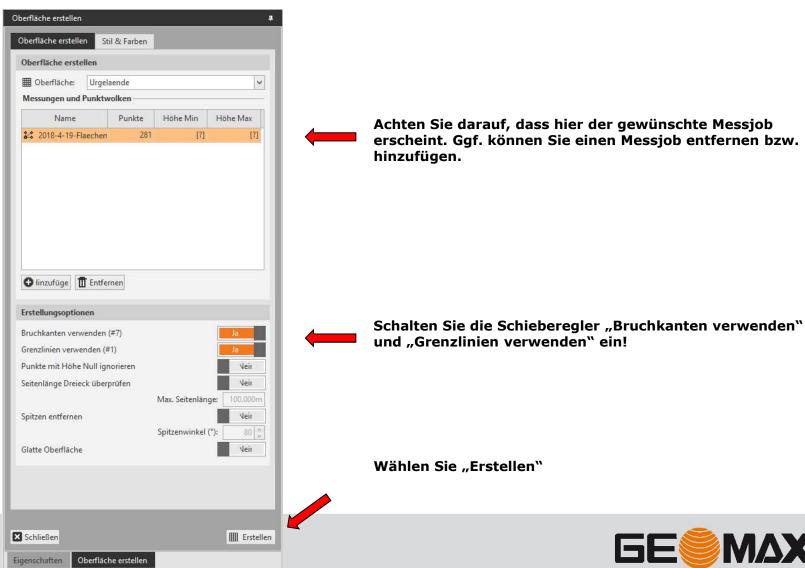
Durch drücken auf den Button "Oberfläche erstellen" erscheint auf der rechten Seite ein weiterer Dialog





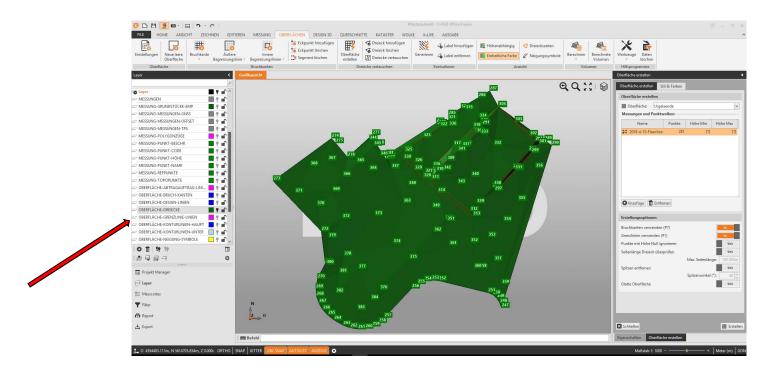












Sollten Sie keine grüne Fläche sehen, muss der Layer "Oberfläche Dreiecke" eingeschalten werden.

Die Erstellung der Oberfläche "Urgelaende" ist somit erfolgreich abgeschlossen!



